

Zivilprozessordnung: ZPO

Baumbach / Lauterbach / Hartmann / Anders / Gehle

79. Auflage 2021

ISBN 978-3-406-75500-2

C.H.BECK

Baumbach/Lauterbach/Hartmann/Anders/Gehle
Zivilprozessordnung


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 1

Zivilprozessordnung mit GVG und anderen Nebengesetzen

Von der 31. bis zur 77. Auflage u. a. bearbeitet von

Dr. Dr. Peter Hartmann

Richter am Amtsgericht Lübeck a. D.

Ab der 78. Auflage herausgegeben von

Dr. Monika Anders

Präsidentin des Landgerichts Essen a. D.

Dr. Burkhard Gehle

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Köln a. D.

und bearbeitet von

Dr. Monika Anders

Präsidentin des Landgerichts Essen a. D.

Ulrich Becker

Präsident des Landesjustizprüfungsamts NRW a. D.

Dr. Kathrin Bünnigmann, LL. M., M. A.

Richterin am Landgericht Essen

Dr. Dirk Dunkhase

Richter am Oberlandesgericht Oldenburg

Dr. Burkhard Gehle

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht
Köln a. D.

Dr. Susann Göertz

Richterin am Oberlandesgericht Hamm

Dr. Marc Hunke

Vorsitzender Richter am Landgericht Essen

Robert Nober

Richter am Oberlandesgericht Hamm

Dr. Uwe Schmidt

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Köln

Dr. Carmen Vogt-Beheim

Richterin am Oberlandesgericht Frankfurt am Main

79. Auflage 2021



Zitervorschlag:
Baumbach/Lauterbach/Hartmann/Anders/Gehle/*Bearbeiter* § ... Rn. ...
oder BLHAG/*Bearbeiter* § ... Rn. ...


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 75500 2

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Fotosatz Amann, Memmingen

CO₂
neutral

chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Mit der 79. Auflage legt die Autorenschaft in der Nachfolge von Herrn Dr. Dr. Hartmann ihre zweite Bearbeitung des Kommentars vor. Mit vielfältigen Erfahrungen aus der Rechtsprechung aller Instanzen, der Justizverwaltung sowie der Ausbildungs- und Prüfungspraxis haben die Autorinnen und Autoren, ausgehend von der in vielen Jahren gewachsenen, bewährten Art der Darstellung, das Werk an die zum Teil geänderte Rechtslage angepasst, an vielen Stellen überarbeitet sowie die Entwicklung von Rechtsprechung und Literatur an einschlägiger Stelle berücksichtigt.

Seit der Voraufgabe sind für die Juristen viele Veränderungen und Herausforderungen entstanden, die zurückzuführen sind auf zahlreiche, in der Einleitung I aufgeführte gesetzliche Änderungen und rechtspolitische Überlegungen für die Zukunft, auf die Umstellung der Justiz in das digitale Zeitalter, auf die Corona-Krise und auf die fortschreitende Globalisierung. Außerdem sind zahlreiche neue Grundsatzentscheidungen ergangen, so z. B. Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur prozessualen Waffengleichheit. Die Autoren haben sich den gewaltigen Herausforderungen gestellt.

An allen Stellen werden die besonderen Fragestellungen besprochen, die sich aus der Corona-Krise ergeben, wie z. B. in §§ 128 II, 224, 227, 233, 245, 247, 335 ZPO und §§ 169, 172, 176 GVG. In der Krise ist auch § 128a ZPO aus seinem Schattendasein getreten und wird nun eine besondere Bedeutung im täglichen juristischen Alltag erlangen.

Darüber hinaus haben die Autoren einen Schwerpunkt auch auf die anderen Vorschriften gelegt, die sich auf die Digitalisierung beziehen, wie z. B. §§ 130a–130d ZPO. Hier entwickelt sich die Rechtsprechung und Literatur insbesondere seit Einführung des beA sozusagen im Minutentakt.

Einen besonderen Stellenwert nimmt die Strukturierung des Prozessstoffes ein, der durch Einführung von § 139 I 3 ZPO in einem weiteren Umfang Rechnung getragen wurde. Die Weiterentwicklung dieses Gesichtspunktes wird im Zusammenhang mit der flächendeckenden Einführung der E-Akte und der Chance einer Verbesserung des Zivilprozesses von vielen als unabdingbar angesehen. Die E-Akte bietet vortreffliche Möglichkeiten, den Prozess von Beginn an relationsmäßig zu strukturieren, sodass das Gericht den Parteien schnellstmöglich sachdienliche Hinweise erteilen und schnellstmöglich die Entscheidungsreife herbeiführen kann. Die Autoren haben die Grundsätze der Relationsmethode an vielen Stellen eingearbeitet, und hier kommen insbesondere den Herausgebern ihre langjährigen Erfahrungen mit dem Lehrbuch „Das Assessorexamen im Zivilrecht“ zugute. Einen Schwerpunkt der Entscheidungen des BGH zum Dieselskandal bildete der Gesichtspunkt der sekundären Darlegungslast, und hier zeigt sich, wie wichtig die Strukturierung sowie die Relationsmethode für die Bewältigung komplexer Sachverhalte sind.

Auch die Einflüsse des internationalen und europäischen Rechts auf das deutsche Recht wurden an vielen Stellen herausgearbeitet. Beispielfhaft erwähnt sind die Vorschriften über die Schiedsgerichtsbarkeit, die überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht wurden. Hier spielt z. B. das rechtliche Gehör, wie es nach deutschem Recht verstanden wird, eine besondere Rolle und zwingt auch das Schiedsgericht bei aller Freiheit der Verfahrensgestaltung dazu, den Vortrag der Parteien im Kern in dem schriftlichen Schiedsspruch zu behandeln.

Markenzeichen des Kommentars bleibt das Zusammenspiel von kurzen und übersichtlich gegliederten systematischen Abschnitten mit nachfolgenden alphabetischen Registern, in denen man zu den jeweiligen Einzelproblemen schnell und treffsicher die maßgeblichen Fundstellen aus Rechtsprechung und Literatur sowie ergänzende Kommentierungen nachlesen kann. Streitfragen werden in der gebotenen Kürze mit Zitaten und den Argumenten des jeweiligen Autors dargestellt. Die Register wurden in erheblichem Umfang kritisch durchgesehen und der Übersichtlichkeit halber konzentriert und gekürzt. FamFG und Arbeitsrecht werden als benachbarte Rechtsgebiete im Rahmen der Kommentierung berücksichtigt. Auch finden Berührungen mit den finanz-, verwaltungs- und sozialgerichtlichen Verfahren, die insbesondere durch die Verweisungsnormen auf die ZPO entstehen, durchgehend die gebotene Beachtung unter Berücksichtigung der fachgerichtlichen Rechtsprechung und der Herausstellung von Besonderheiten.

Die Bearbeiter werden sich allen weiteren Herausforderungen jedes Jahr erneut stellen und die Aktualität des jährlich erscheinenden Kommentars gewährleisten. Wir danken für die vielfältigen Anregungen zu dieser Auflage. Ein besonderer Dank gilt dem Präsidenten des AG Essen, Karl-Heinz Volesky, der sich seit vielen Jahren erfolgreich mit der Digitalisierung der Justiz beschäftigt. Er hat den Autoren bei der Kommentierung der „Digital“-Vorschriften wertvolle praktische Ratschläge erteilt. Für weitere Anregungen aus der Praxis sind wir auch in Zukunft sehr dankbar.

Köln, im Herbst 2020

*Dr. Monika Anders
Dr. Burkhard Gehle*

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	V
Verzeichnis der ausgeschiedenen Bearbeiter in alphabetischer Reihenfolge	VI
Vorwort	VII
Benutzungshinweise	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV

Einleitung

I. Entwicklung seit der Voraufgabe und Rechtspolitik	1
II. Rechtsquellen und Schrifttum	3
III. Anwendungshilfen	5
IV. Europäisches Zivilprozessrecht	20
V. Sonstiges zwischenstaatliches Zivilprozessrecht	21

Zivilprozessordnung

§§ Seite

Amtliche Inhaltsübersicht	23
--	----

Buch 1

Allgemeine Vorschriften	33
Abschnitt 1. Gerichte	33
Titel 1. Sachliche Zuständigkeit der Gerichte und Wertvorschriften	1–11 33
Anhang zu § 3 Wertschlüssel	41
Titel 2. Gerichtsstand	12–37 96
Anhang zu § 29 Gerichtsstand beim Fernunterrichtsschutzgesetz	122
Anhang zu § 29b Gerichtsstand nach § 43 WEG	124
Anhang zu § 32 Gerichtsstand beim Urheberrechtsgesetz	131
Titel 3. Vereinbarung über die Zuständigkeit der Gerichte	38–40 147
Titel 4. Ausschließung und Ablehnung der Gerichtspersonen	41–49 155
Abschnitt 2. Parteien	191
Titel 1. Parteifähigkeit; Prozessfähigkeit	50–58 202
Anhang zu § 52 Prozessführungsrecht und Güterstand	214
Titel 2. Streitgenossenschaft	59–63 223
Titel 3. Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	64–77 230
Anhang zu § 72 Beiladung nach § 48 WEG	246
Titel 4. Prozessbevollmächtigte und Beistände	78–90 250
Titel 5. Prozesskosten	91–107 289
Anhang zu § 95 Verzögerungsgebühr nach § 38 GKG	407
Titel 6. Sicherheitsleistung	108–113 467
Anhang zu § 110 Zwischenstaatliche Vorschriften über Sicherheitsleistung nach § 110 II Nr. 1, 2	476
Titel 7. Prozesskostenhilfe und Prozesskostenvorschuss	114–127a 478
Anhang zu § 114	507
Anhang zu § 127 Beratungshilfegesetz	600
Abschnitt 3. Verfahren	602
Titel 1. Mündliche Verhandlung	128–165 612
Titel 2. Verfahren bei Zustellungen	166–213a 742
Untertitel 1. Zustellungen von Amts wegen	166–190 744
Anhang zu § 183 Zwischenstaatliche Zustellung (außer EU)	790
Anhang zu § 184 Zustellungsbevollmächtigter nach dem NetzDG	802
Untertitel 2. Zustellungen auf Betreiben der Parteien	191–213a 813
Titel 3. Ladungen, Termine und Fristen	214–229 820
Titel 4. Folgen der Versäumung; Rechtsbehelfsbelehrung; Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	230–238 848
Titel 5. Unterbrechung und Aussetzung des Verfahrens	239–252 915

Buch 2

Verfahren im ersten Rechtszug	947
Abschnitt 1. Verfahren vor den Landgerichten	947
Titel 1. Verfahren bis zum Urteil	253–299a 947
Anhang zu § 253 Widerklage	980
Anhang zu § 271 Vorwegleistungspflicht des Klägers nach § 12 GKG	1064
Anhang zu § 281 Abgabe nach § 12 LwVG	1110
Anhang zu § 286 Beweislast	1138

XI

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Titel 2. Urteil	300–329	1241
Anhang zu § 307 Vergleich		1271
Anhang zu § 328 Verbürgung der Gegenseitigkeit nach § 328 I Nr. 5		1393
Titel 3. Versäumnisurteil	330–347	1402
Titel 4. Verfahren vor dem Einzelrichter	348–354	1434
Titel 5. Allgemeine Vorschriften über die Beweisaufnahme	355–370	1447
Anhang zu § 363		1460
Titel 6. Beweis durch Augenschein	371–372a	1473
Titel 7. Zeugenbeweis	373–401	1483
Titel 8. Beweis durch Sachverständige	402–414	1532
Titel 9. Beweis durch Urkunden	415–444	1564
Titel 10. Beweis durch Parteivernehmung	445–477	1596
Titel 11. Abnahme von Eiden und Bekräftigungen	478–484	1610
Titel 12. Selbständiges Beweisverfahren	485–494a	1614
Abschnitt 2. Verfahren vor den Amtsgerichten	495–510c	1630
Buch 3		
Rechtsmittel		1643
Abschnitt 1. Berufung	511–541	1652
Anhang zu § 511 Wert des Beschwerdegegenstands		1657
Abschnitt 2. Revision	542–566	1741
Abschnitt 3. Beschwerde	567–577	1787
Titel 1. Sofortige Beschwerde	567–573	1789
Titel 2. Rechtsbeschwerde	574–577	1805
Buch 4		
Wiederaufnahme des Verfahrens	578–591	1813
Buch 5		
Urkunden- und Wechselprozess	592–605a	1833
Buch 6		
Musterfeststellungsverfahren	606–687	1853
Anhang zu § 609 MFKRegV		1860
Buch 7		
Mahnverfahren	688–703d	1867
Buch 8		
Zwangsvollstreckung		1909
Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	704–802	1909
Anhang zu § 736 Zwangsvollstreckungstitel gegen die Offene Handelsgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft, Europäische Gesellschaft, Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, Kommanditgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Reederei		1972
Abschnitt 2. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen		2121
Titel 1. Allgemeine Vorschriften	802a–802l	2121
Titel 2. Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen	803–863	2164
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften	803–807	2167
Untertitel 2. Zwangsvollstreckung in körperliche Sachen	808–827	2176
Untertitel 3. Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte	728–863	2223
Anhang zu § 859 Zwangsvollstreckung in die Gesellschafteranteile von Handelsgesellschaften		2345
Titel 3. Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen	864–871	2347
Titel 4. Verteilungsverfahren	872–882	2358
Titel 5. Zwangsvollstreckung gegen juristische Personen des öffentlichen Rechts	882a	2365
Titel 6. Schuldnerverzeichnis	882b–882i	2366
Abschnitt 3. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen und zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen	883–898	2377
Abschnitt 4. (<i>aufgehoben</i>)	899–915h	2421
Abschnitt 5. Arrest und einstweilige Verfügung	916–945b	2422
Anhang zu § 918 Persönlicher Arrest nach zwischenstaatlichem Recht		2432

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Abschnitt 6. Grenzüberschreitende vorläufige Kontenpfändung	946–959	2506
Titel 1. Erlass des Beschlusses zur vorläufigen Kontenpfändung	946–949	2521
Titel 2. Vollziehung des Beschlusses zur vorläufigen Kontenpfändung	950–952	2523
Titel 3. Rechtsbehelfe	953–957	2523
Titel 4. Schadensersatz; Verordnungsermächtigung	958–959	2525
Buch 9		
Aufgebotsverfahren (<i>aufgehoben</i>)		2527
Buch 10		
Schiedsrichterliches Verfahren		2529
Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	1025–1028	2531
Abschnitt 2. Schiedsvereinbarung	1029–1033	2538
Abschnitt 3. Bildung des Schiedsgerichts	1034–1039	2556
Anhang zu § 1035 Schiedsrichtervertrag		2560
Abschnitt 4. Zuständigkeit des Schiedsgerichts	1040–1041	2569
Abschnitt 5. Durchführung des schiedsrichterlichen Verfahrens	1042–1050	2573
Abschnitt 6. Schiedsspruch und Beendigung des Verfahrens	1051–1058	2586
Abschnitt 7. Rechtsbehelf gegen den Schiedsspruch	1059	2597
Abschnitt 8. Voraussetzungen der Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen	1060–1061	2606
Abschnitt 9. Gerichtliches Verfahren	1062–1065	2613
Abschnitt 10. Außervertragliche Schiedsgerichte	1066	2618
Buch 11		
Justizielle Zusammenarbeit in der Europäischen Union		2621
Abschnitt 1. Zustellung nach der Verordnung (EG) Nr. 1393/2007	1067–1071	2623
Abschnitt 2. Beweisaufnahme nach der Verordnung (EG) Nr. 1206/2001	1072–1075	2634
Abschnitt 3. Prozesskostenhilfe nach der Richtlinie 2003/8/EG	1076–1078	2642
Abschnitt 4. Europäische Vollstreckungstitel nach der Verordnung (EG) Nr. 805/2004	1079–1086	2649
Titel 1. Bestätigung inländischer Titel als Europäische Vollstreckungstitel	1079–1081	2655
Titel 2. Zwangsvollstreckung aus Europäischen Vollstreckungstiteln im Inland	1082–1086	2657
Abschnitt 5. Europäisches Mahnverfahren nach der VO (EG) Nr. 1896/2006	1087–1096	2660
Titel 1. Allgemeine Vorschriften	1087–1089	2666
Titel 2. Einspruch gegen den Europäischen Zahlungsbefehl	1090, 1091	2667
Titel 3. Überprüfung des Europäischen Zahlungsbefehls in Ausnahmefällen	1092, 1092a	2668
Titel 4. Zwangsvollstreckung aus dem Europäischen Zahlungsbefehl	1093–1096	2669
Abschnitt 6. Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen nach der Verordnung (EG) Nr. 861/2007	1097–1109	2671
Titel 1. Erkenntnisverfahren	1097–1104a	2676
Titel 2. Zwangsvollstreckung	1105–1109	2680
Abschnitt 7. Anerkennung und Vollstreckung nach der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012	1110–1117	2682
Titel 1. Bescheinigung über inländische Titel	1110–1111	2682
Titel 2. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Titel im Inland	1112–1117	2682
Abschnitt 8. Beweis der Echtheit ausländischer öffentlicher Urkunden nach der Verordnung (EU) 2016/1191	1118–1120	2686

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Gesetz betreffend die Einführung der Zivilprozessordnung		2687
Gerichtsverfassungsgesetz		
Erster Titel. Gerichtsbarkeit	1–21	2697
Anhang zu § 1 Vorabentscheidung durch den EuGH		2700
Zweiter Titel. Allgemeine Vorschriften über das Präsidium und die Geschäftsverteilung	21a–21j	2738
Dritter Titel. Amtsgerichte	22–27	2738
Vierter Titel. Schöffengerichte	28–58	2744
Fünfter Titel. Landgerichte	59–78b	2744
Anhang zu § 78b Zuständigkeit in Patentsachen usw.		2751
Sechster Titel. Schwurgerichte	79–92	2752
Siebenter Titel. Kammern für Handelsachen	93–114	2752
Achter Titel. Oberlandesgerichte	115–122	2762
Neunter Titel. Bundesgerichtshof	123–140	2766
Anhang zu § 140 Gemeinsamer Senat		2770
9a. Titel. Zuständigkeit für Wiederaufnahmeverfahren in Strafsachen	140a	2771
Zehnter Titel. Staatsanwaltschaft	141–152	2771
Elfte Titel. Geschäftsstelle	153	2771
Anhang zu § 153 Rechtspfleger		2773
Zwölfter Titel. Zustellungs- und Vollstreckungsbeamte	154–155	2774
Dreizehnter Titel. Rechtshilfe	156–168	2775
Anhang zu § 168 Zwischenstaatliche Rechtshilfe. Auslandsunterhaltsgesetz		2780
Vierzehnter Titel. Öffentlichkeit und Sitzungspolizei	169–183	2781
Fünfzehnter Titel. Gerichtssprache	184–191a	2801
Sechzehnter Titel. Beratung und Abstimmung	192–197	2807
Siebzehnter Titel. Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren	198–201	2811
Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz		
		2826
Schlussanhang		
I. Deutsches Richtergesetz (DRiG)		2837
II. SoldErl		2843
III. ZAbkNTrSt		2845
IV. Außenwirtschaftsgesetz		2851
V. Zwischenstaatliche Anerkennungs- und Vollstreckungsabkommen		2852
A. Kollektivverträge		2852
1. HZPrÜbk		2852
2. HUnterhÜbk		2852
3. EuSorgeRÜbk		2853
B. Bilaterale Verträge		2853
C. EU		2854
1. EuGVÜ		2854
2. Brüssel Ia-VO		2855
D. LugÜ		2906
E. AVAG		2906
VI. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit		2907
A. Kollektivverträge		2907
1. UNÜ		2907
2. EuÜbkHSch		2907
VII. EuRAG		2908
VIII. Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten (Kapitalanleger- Musterverfahrensgesetz – KapMuG)		2908
IX. IntErbRVG		2918
Sachverzeichnis		2929